



Freies
Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum /
Freies Deutsches Hochstift [CC BY-NC-SA]

Object: **Die tote Otilie, der Architekt und Nanny**

Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum

Großer Hirschgraben 23-25

60311 Frankfurt am Main

069 / 1 38 80 - 0

bildarchiv@goethehaus-frankfurt.de

Collection: Kunstsammlung

Inventory number: XI-U1-1812-008

Description

”Der Sarg Otiliens. Nanny verlangt hartnäckig das Amt der Wächterin. Sie bleibt nicht lange allein. Mit sinkender Nacht tritt der Architekt in die Kapelle. Nanny sitzt an der [linken] Seite des Sargs. Schweigend deutet sie auf die verblichene Herrin. Der Architekt steht auf der anderen Seite [...] starr in sich gekehrt, mit nieder gesenkten Augen, gefalteten mitleidig gerungenen Händen, Haupt und Blicke nach der Entseelten hingeneigt.”

Erschienen in: Urania. Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1812

Illustration zu: Die Wahlverwandtschaften, 2. Teil, 18. Kapitel

Basic data

Measurements 96 x 66 mm (Darstellung); 125 x 85 mm (Blatt)

Material/Technique Kupferstich

Events

Template creation ...	When	1811
	Who	Heinrich Anton Dähling (1733-1850)
	Where	Berlin
Printing plate produced ...	When	1811
	Who	Friedrich Wilhelm Meyer (1770-)
Published ...	When	1811
	Who	Friedrich Arnold Brockhaus (1772-1823)
Published ...	When	1811
	Who	Johanne Karoline Wilhelmine Spazier (1777-1825)
Was depicted (Actor) ...		Otilie (Figur in Goethes Wahlverwandtschaften)

Keywords

- Kupferstich
- Roman
- Druckgraphik
- Die Wahlverwandtschaften (Goethe)
- Literarische Darstellung

Literature

- Härtl, Heinz ((2013)): Die Wahlverwandtschaften : Eine Dokumentation der Wirkung von Goethes Roman 1808-1832.. Göttingen, S. 130, 219, 486